

## Protokoll 2. Ortsteilgespräch in Dissenchen/Schlichow

**Zeit:** Mi., 21.09.2016; 18:00 – 20:30 Uhr

**Ort:** Gaststätte "Schlichower Ostseeblick", Schlichower Dorfstraße 51, 03052 Cottbus

**Anwesende:** 50 Bürger, Herr Hellriegel und Herr Bresser von der cima

**TOP 1: Begrüßung durch Herrn Hoffmann und Herrn Hellriegel**

**TOP 2: Handlungsprogramm**

Das Handlungsprogramm wurde in Kleingruppen gesichtet, diskutiert und modifiziert. Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über das Ergebnis.

*Erläuterung:*

*Dunkelgrau = Handlungsfeld, Hellgrau = Ziel, Weiß = Maßnahme*

Entwurf Handlungsprogramm für den Ortsteil Dissenchen/Schlichow			Gewichtung im Ortsteilgespräch
Ziele (grau)/ Maßnahmen (sortiert nach Themenfeldern)	Akteure		
	Öffentlich	Privat	
<b>WOHNEN</b>			
<b>Erleichterung der Rahmenbedingungen zur Umnutzung von in rückwärtigen Bereichen gelegenen Bestandsgebäuden (Vierseitenhöfe) als Wohnraum</b>			
Änderung der Bauleitplanung zu Gunsten der Errichtung von Wohnungen, Ferienwohnung oder Generationengerechtenwohnungen auch in Nebengebäuden in Kombination mit Gestaltungssatzung zum Erhalt des Vierseitenhofcharakters, keine Grundstücksteilungen zu Gunsten der zweiten und dritten Reihe	Fachbereich Stadtentwicklung		1
Verankerung in Förderkulissen: ILE/LEADER (Anträge laufend) bzw. Dorferneuerung, bei vorhandener Gebietskulisse bspw. generationsgerechte und barrierefreie Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung und Mietwohnungsneubau (MietwohnungsbauförderungsR)	Stadt Cottbus, Ortsvorsteher		1
Umbau und Ausbau von Scheunen, Eintragung von Nutzungsrechten etc.		Eigentümer in Unterstützung durch Externe	2

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

<b>Entwicklung von straßenbegleitenden Eigentums- und Mietwohnungen entlang der Merzdorfer Bahnhofstraße und Dissenchener Schulstraße</b>			
Anpassung des Flächennutzungsplans	Stadt Cottbus	gesetzliche Beteiligungsverfahren	
Aufstellen von B-Plan	Stadt Cottbus	gesetzliche Beteiligungsverfahren	
Umsetzung		Private, Investoren	
<b>Erhalt der dörflichen Siedlungsstruktur Schlichows durch Vermeidung einer Überformung durch Entwicklungen rund um den Cottbuser Ostsee</b>			
Anpassung des Flächennutzungsplans an das Entwicklungskonzept. Bauliche Arrondierung nur noch auf Flächen, die der Nachverdichtung dienen oder an die bestehenden Strukturen angrenzen - westlich Sportplatz unter Anpassung des Flächenzuschnitts (20-30 WE) - Oskar-Trautmann-Str. (20 WE)	Stadt Cottbus	gesetzliche Beteiligungsverfahren	20
Abstimmung von Gestaltungsvorgaben mit dem Ortsteil, um Eigenart des Ortsteils bestmöglich wiederzugeben. Vermeidung von zu kleinen Parzellen und Geschosswohnungsbau. Nach Möglichkeit Nutzung innovativer Einfamilienhaustypen (bspw. Kettenhäuser als Variowohnungen, Hausgruppen im Stile der Hofstrukturen, Atriumhäuser statt Bungalow...)	Stadt Cottbus, Ortsbeirat		
Aufstellen von qualifizierten B-Plänen, ggf. ergänzende Gestaltungssatzungen	Stadt Cottbus	gesetzliche Beteiligungsverfahren	
<b>Nachnutzung des Gutshof Schlichow z.B. als generationengerechte Wohnanlage, Hotel, Museum zu den verlagerten Dörfern und der Geschichte Schlichows (ggf. weitere)</b>			
Erstellung eines offenen Standortexposes in Abstimmung mit dem Eigentümer, Prüfung öffentlicher Beiträge zum Raumprogramm (bspw. Verlagerung Bürgerhaus)	Stadt Cottbus, Ortsbeirat	Eigentümer, ggf. externer Dienstleister	5

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Ausschreibung eines Investorenwettbewerbs	Stadt Cottbus	ggf. externer Dienstleister, Investoren	
Umsetzung		Investor	
<b>GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS</b>			
<b>Rücknahme der Widmung Sondergebiet Photovoltaikanalagen im Gewerbegebiet Dissenchen Nord I zu Gunsten eines attraktiven Mischgebietes entlang der Seestraße</b>			
Übernahme der Darstellung als Mischbaufläche in den neuen Flächennutzungsplan	Fachbereich Stadtentwicklung		7
<b>Rücknahme der Gewerbeflächen Dissenchen Süd II zu Gunsten eines attraktiven Landschaftsraumes</b>			
Übernahme der Darstellung als Landschaftsraum in den Flächennutzungsplan und Landschaftsplan	Fachbereich Stadtentwicklung		
<b>Stärkung des Gewerbegebietes Dissenchen Süd I durch ein aktives Flächenmanagement und Realisierung des Anschlusses zwischen Werner-von-Siemens Straße und Haasower Straße</b>			
Realisierung des 2. und 3. Bauabschnittes der Ortsumgehung	Bund		
Ausschreibung der Realisierung des Anschlusses zwischen Werner-von-Siemens Straße und Haasower Straße	Stadt Cottbus		3
Fortsetzung des aktiven Flächenmanagements (Exposes, Messen etc.) und der Revitalisierung	EGC Cottbus		
<b>Sicherung der Nahversorgungsmöglichkeiten an der Dissenchener Hauptstraße durch Sensibilisierung der Bevölkerung</b>			
Aktive Einbeziehung der lokalen Anbieter bei Veranstaltungen, Rabattsysteme zur Kundenbindung, bewusstes Einkaufsverhalten etc.	Ortsbeirat	Händler, Alle	
Erstellung von Erstinformationen, ggf. Präsentkorb für Neubürger im Zuge der Ostseeentwicklung	Ortsbeirat	Händler	
<b>Nutzung von infrastrukturellen Einrichtungen des Cottbuser Ostsees für das dörfliche Gemeinschaftsleben in Schlichow unter Vermeidung von Überformungen</b>			

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Ausflugsstätte möglichst mit Aussichtspunkt am Damm in Verlängerung der Schlichower Dorfstraße		Investor	
Fahrgastanleger mit integrierten temporären Sportbootliegeplätzen	Zweckverband	Fahrgast-schiff-fahrtsbe-treiber	
Übernachtungsangebote im Dorf in Privatquartieren oder Pensionen		Eigentü-mer	
Rast- und Servicepunkt für Radfahrer am Anger evtl. in Kombination mit Radlerherberge, E-Bike-Ladestation und Abstellanlagen "Radlerstation Ostseeblick"	Zweckver-band (E-Bike-Ladestati-on und Abstellan-lagen ggf. durch Förderung realisier-bar)	Investor, VEM	10
Mehrzweckgebäude am Anger durch Verschieben des Sportplatzes am heutigen Standort in Schlichow	Stadt Cottbus	VEM, In-vestor	9
Schlichow Süd: Hochklassiges Aparthotel mit Hotelres-taurant mit Zufahrtsmöglichkeit über die B97		Investor	10
Schlichow Süd: Badestelle mit Tagesstrand (nur Rad-fahrer und Fußgänger), kein Parkplatz für Tagesbesu-cher		Investor	
Schlichow Süd: Entwicklungsraum für Freizeitnutzungen (z.B. Reitsportzentrum)		Investor, Dakota Ranch?	
Fitnesspark entlang des Dammes für Jung und Alt	Stadt Cottbus, Pflege Zweckver-band	VEM, In-vestor	1
Nordic-Walking-Strecke mit festem Treffpunkt in Schlichow	Stadtmar-keting		
Ortsteilübergreifende Idee: Bimmelbus um Orte am Ostsee zu verbinden. Alternativ Verlängerung der Parkeisenbahn	Cottbusver-kehr, Zweckver-band	Investor	4
Positionierung der Ortslage Schlichow im Hinblick auf die Entwicklung des Cottbuser Ostsees sowie der baukulturellen Potentiale als attraktives touristisches Ziel unter Vermeidung von Überformungen			

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Einarbeitung des identitätsstiftenden Ortskerns Schlichow, der Dakota Ranch, Aussichtspunkt "Schlichower Höhe", ggf. Gutshaus (nach Umnutzung) in ein überarbeitetes Leitsystem	Stadtmarketing		1
<b>VERKEHR, TECHNISCHE INFRASTRUKTUR</b>			
<b>Durchgehende Verbindung von Dissenchen und Schlichow (Ortseingang) mit mindestens einseitig angelegtem Fußweg und Schutzstreifen für Radfahrer einschließlich Verbesserung der Beleuchtungssituation</b>			22
Anlegen eines mindestens einseitigen Fußweges und eines Schutzstreifens für Radfahrer entlang der Dissenchener Hauptstraße zwischen Einmündung Hasower Straße und Ortseingang Schlichow und Verbesserung der Beleuchtungssituation (bspw. bedarfsgesteuerte LED-Beleuchtung (Dial4Light))	Fachbereich Grün und Verkehr	private Initiativen zur Realisierung einer Anschubfinanzierung	
Ergänzende Idee: Querungshilfe für die Umgehungsstraße im Bereich Dissenchener Waldstraße zum Strand einrichten			
<b>Erneuerung der Schlichower Dorfstraße und Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung</b>			
Erneuerung der Schlichower Dorfstraße nach Möglichkeit unter Einbindung des historischen Kopfsteinpflasters und Anschluss von Schlichow an die zentrale Abwasserentsorgung	Stadt Cottbus	Anlieger, Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG	
<b>Umsetzung der Planungen zur „Seestraße“, welche als Anbindung zwischen Cottbuser Ostsee und Innenstadt fungiert und den Ortskern Dissenchen vor ortsfremden Durchgangsverkehren schützt</b>			
Umsetzung Seestraße: - Errichtung des ca. 1,77 km lange fehlende Stück zwischen der Merzdorfer Bahnhofstraße bis zur Dissenchener Hauptstraße - Erwerbsverhandlungen mit Grundstückseigentümern - Bahn-Freistellung - Abschluss bis zur vollständigen Flutung des Sees - Herstellung der Genehmigungsfähigkeit durch B-Plan-Verfahren	Fachbereich Stadtentwicklung, Stadt Cottbus	Deutsche Bahn (Freistellung)	7
Realisierung von vernetzten Marketinginstrumenten, Fortschreibung von Marketing- und Tourismuskonzept bei Absehbarer Fertigstellung Ostsee	Stadtmarketing Cottbus		
<b>Realisierung des Anschlusses zwischen Werner-von-Siemens-Straße und Haasower Straße</b>			

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Realisierung des 2. und 3. Bauabschnittes der Orts- umgehung	Bund		9
Ausschreibung der Realisierung des Anschlusses zwi- schen Werner-von-Siemens Straße und Haasower Straße	Stadt Cottbus		
<b>Neugestaltung der Schulstraße unter Berücksichtigung von Radverkehrs- sowie Fußgängerverkehrsanlagen</b>			
Ausbau der Schulstraße, mindestens einseitiger Geh- weg durchgängig nach Merzdorf, bestmögliche Redu- zierung des Querschnitts für den Autoverkehr zu Gunsten von Radverkehrsanlagen, Neuregelung der Park- und Haltebereiche (Kiss+Ride Zone + Parken für Lehrer), Verlagerung von Verkehren durch Seestraße und Werner-von-Siemens-Straße	Stadt Cottbus	Anlieger, ggf. priva- te Initiati- ven zur Anschub- finanzie- rung	7
Förderung der Rentabilität des Ausbaus durch Ent- wicklung von neuen Wohnflächen zwischen Merzdorf und Dissenchen	Stadt Cottbus		
<b>Erstellung einer Zufahrtstraße mit Kreisverkehr von der Dissenchener Hauptstraße zur Erschließung des neuen Wohngebietes</b>			
Erstellung einer neuen Zufahrtstraße mit radverkehrs- tauglichem Kreisverkehr im Zuge der Entwicklung des Baugebietes westlich des Sportplatzes in Schlichow	Stadt Cottbus	Eigentü- mer	1
<b>Überprüfung der Realisierbarkeit einer Straßenanbin- dung von Schlichow Süd an die B97 als perspektivi- sche Maßnahme</b>			
Überprüfung der Genehmigungsfähigkeit und Finan- zierbarkeit unter Berücksichtigung von Interessen des Investors/ der Betreiber	Stadt Cottbus, Bund	Investor, Betreiber	
<b>KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT</b>			
<b>Einrichtung einer sozialen oder kulturellen Nutzung im ehemaligen Gutshaus Schlichow (Kombination) --&gt; Art der Nutzung wird aller Wahrscheinlichkeit nach durch den Investor bestimmt</b>			
Erstellung eines Standortexposes in Abstimmung mit dem Eigentümer, Prüfung öffentlicher Beiträge zum Raumprogramm (bspw. Verlagerung Bürgerhaus)	Stadt Cottbus, Ortsbeirat	Eigentü- mer, ggf. externer Dienstleis- ter	
Ausschreibung eines Investorenwettbewerbs	Stadt Cottbus	ggf. ex- terner Dienstleis- ter, Inves-	

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

		toren	
Umsetzung		Investor	
<b>Positionierung Schlichows als Aushängeschild für dörfliche Baukultur und Gemeinschaftsleben im regionalen Vergleich</b>			
Vermarktung des identitätsstiftenden Ortsteilbildes (Leitsystem, Flyer...)	Stadtmarketing		
Ortsteilübergreifende Idee: Einrichtung eines Forums Baukultur und eines Gestaltungsbeirates, Idee: LAG verstetigen und junge Leute und externe Fachleute hinzuziehen	Fachbereich Stadtentwicklung	BTU, externe Architekten und Planer	1
<b>Förderung des privaten Engagements in Form von Pensionen, Ferienwohnungen im Fokus der Entwicklung des Cottbuser Ostsees</b>			
Änderung der Bauleitplanung zu Gunsten der Errichtung von Wohnungen, Ferienwohnung oder Generationengerechtenwohnungen auch in Nebengebäuden von Drei-/Vierseitenhöfen in Kombination mit Gestaltungssatzung zum Erhalt des Vierseitenhofcharakters, keine Grundstücksteilungen zu Gunsten der zweiten und dritten Reihe	Fachbereich Stadtentwicklung		
Verankerung in Förderkulissen: ILE/LEADER (Anträge laufend) bzw. Dorferneuerung, bei vorhandener Gebietskulisse bspw. generationsgerechte und barrierefreie Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung und Mietwohnungsneubau (MietwohnungsbauförderungsR)	Stadt Cottbus, Ortsvorsteher		
Umbau und Ausbau von Scheunen, Eintragung von Nutzungsrechten etc.		Eigentümer in Unterstützung durch Externe	
Gestaltungsvorgaben im Neubau, um Ausbildung von Ferienwohnungen zu begünstigen. Nutzung innovativer Einfamilienhaustypen passend zum Ortsbild (bspw. Kettenhäuser als Variowohnungen, Hausgruppen im Stile der Hofstrukturen, Atriumhäuser statt Bungalow...)	Stadt Cottbus, Ortsbeirat		
Aufstellen von qualifizierten B-Plänen, ggf. ergänzende Gestaltungssatzungen	Stadt Cottbus	gesetzliche Beteiligungsverfahren	
<b>Attraktivitätssteigerung des Dorfplatzes Dissenchen durch Neugestaltung</b>			2



# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Erneuerung der Begrünung und Pflasterung, Präsentationsmöglichkeit für Vereine und Schulen	Stadt Cottbus	Vereine, Schulen, Private (Pflegepatenschaften)	
Prüfung, ob perspektivisch (nach Realisierung Ostsee und Randbebauung Schulstraße/ Merzdorfer Bahnhofstraße) eine Gastronomie- oder Handelsnutzung mit Außenflächen Platz besser ausnutzen kann und Treffpunktfunktionen entwickelt	Stadt Cottbus		
<b>Sanierung der öffentlichen Gebäude im Bereich der Sportvereine zum Erhalt attraktiver sozialer Freizeiteinrichtungen</b>			
Sanierung der öffentlichen Gebäude im Bereich der Sportvereine zum Erhalt attraktiver sozialer Freizeiteinrichtungen SV Dissenchen 04 e.V.	Stadt Cottbus	Vereine	2
Schlichow: Prüfung der Integrationsmöglichkeit von Vereinsnutzungen im Rahmen der Erstellung eines neuen Mehrzweckgebäudes	Stadt Cottbus	Vereine	
<b>Förderung und weitere Positionierung des Profils der Umweltgrundschule Dissenchen</b>			
Noch aktivere Einbindung der Umfeldqualitäten und Umfeldpflege z.B. der Schlichower Höhe (offenes Klassenzimmer, Pflegepatenschaften, AGs...) in die Unterrichtsgestaltung	Umweltgrundschule		3
<b>Erhalt der Ortseilfeuerwehr in ihrer sozialen Bedeutung</b>			
Ortsteilübergreifend: Überprüfung Gefahrenabwehrbedarfsplan und Ableitung von Handlungsempfehlungen, Erstellung eines Begleitkonzeptes zur Sicherstellung der sozialen Aspekte für die Ortsteile im Falle von Zusammenlegungen (bspw. mobiles Programm Feuerwehren vor Ort, AGs in den Schulen, Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen, wechselnde Veranstaltungen in allen Ortsteilen...)	Fachleute von Berufsfeuerwehr, freiwilliger Feuerwehr und Stadtverwaltung	externe Dienstleister	
Prüfauftrag: Stark nachgefragte Umweltgrundschule in den Bereich des Sportplatzes verlagern	Stadt Cottbus		2
<b>Anlage einer „neuen“ Dorfmitte in Schlichow unter Wahrung der städtebaulichen Eigenarten sowie unter Berücksichtigung der Entwicklungen rund um den Cottbuser Ostsee (u.a. Ausflugsgaststätte, Radherberge, Servicepunkt)</b>			



# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Ausflugsgaststätte möglichst mit Aussichtspunkt am Damm in Verlängerung der Schlichower Dorfstraße		Investor	
Fahrgastanleger mit integrierten temporären Sportbootliegeplätzen	Zweckverband	Fahrgastschiff-fahrtsbetreiber	3
Rast- und Servicepunkt für Radfahrer am Anger evtl. in Kombination mit Radlerherberge		Investor	1
Mehrzweckgebäude am Anger durch Verschieben des Sportplatzes	Stadt Cottbus	VEM, Investor	
<b>NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN</b>			
<b>Entwicklung des Lärmschutzdammes Schlichow als identitätsstiftende Landmarke (Dort hinter den Dünen)</b>			
Variantenuntersuchung zur Zukunft des Lärmschutzdammes unter Einbeziehung des Ortsteils (Präferenz geschlitzter Erhalt des Dammes), Einbeziehung der Idee Windstalb-Park in die Prüfung. Sofortmaßnahme: Diskussion der Varianten mit der Jugend des Ortsteils durch den Ortsbeirat und Dokumentation der Ergebnisse noch in 2016)	Stadt Cottbus, Ortsbeirat (kontinuierliche Aufforderung)	VEM beauftragt externen Dienstleister	2
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	Stadtverordnetenversammlung		
Umsetzung	Stadt Cottbus		
<b>Erhalt sowie Ergänzung der ortsbildprägenden Kopflindenallee in Schlichow</b>			
turnusmäßige Kontrollen auf Schädigung. Prüfen ob ergänzende Pflege durch Bürger ermöglicht werden kann.	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	Ggf. Pflegepatenschaften durch Bürger	

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

in begründeten Fällen: Fällgenehmigung mit entsprechenden Ersatzpflanzungen (Priorität) oder Ausgleichspflanzungen unter Wahrung des Ortsbildes	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen		
<b>Aufwertung der Ortsrandgestaltung als identitätsstiftendes Merkmal</b> - Ortsrand westliches Schlichow - Bebauung südl. Haasower Straße			
keine Eingriffe in den privaten Bestand, Sensibilisierung Privater für das Thema jedoch wünschenswert	Fachbereich Stadtentwicklung	Eigentümer, BTU, alle externen Planer	
Vertiefende Erläuterung im Landschaftsplan zum gewollten sanften Übergang in den Landschaftsraum: Verzicht auf durchgehend nutzbare Randzonen	Fachbereich Stadtentwicklung	externer Dienstleister	
bei der Ausweisung neuer Baugebiete mit zum Ortsrand liegenden Grundstücke: möglichst schmale und tiefe Grundstücke mit Häusern und Nebengebäuden im hinteren Bereich, Garten zur Landschaft hin	Fachbereich Stadtentwicklung		
Prüfung einer Einfriedungssatzung ergänzend zur Baumschutzsatzung als nachhaltigeres Instrument gegenüber Pflanzbindungen in Bebauungsplänen	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen und Stadtentwicklung		
Bau- und Pflanzberatung bei Bau und Erneuerung von Gebäuden (visueller Landschaftsbezug, Wert von heimischen Gehölzen und Obstbaumwiesen, Baumschutz). Pflanzlisten der Unteren Naturschutzbehörde oder der Gartenbauverbände zur Erleichterung der Auswahl	Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen und Stadtentwicklung, Landwirtschaftsämter u.a.	Heimatverein, BTU, Kleingartenvereine ...	

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Im Bestand: Prüfen ob Flächenpool (z.B. Streuobstwiesen) zum Siedlungsrand hin eine Aufwertung bewirken können (Eigentumsfragen und Mitwirkungsbereitschaft klären)	Fachbereich Stadtentwicklung	externer Dienstleister, Eigentümer	
<b>Erhalt sowie zeitgemäße Gestaltung und Ausstattung der Spielplätze</b>			
Regelmäßige Kontrolle der Pflegebedürftigkeit öffentlicher Spielplätze (1x monatlich)	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	beauftragter externer Dienstleister	
Hinweise im Falle ausgebliebener Pflege	Ansprechpartner: Ortsbeirat und Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen bei der Stadtverwaltung	Nutzer	
Unterstützung durch Spenden (z.B. zur Erneuerung von Spielgeräten)		Einwohner, Unternehmen	
Ortsteilübergreifend: Überprüfung der Potenziale zur Kostenreduzierung durch die stärkere Einbindung naturnaher Spielelemente (Waldspielplatz, Wasserspielplatz etc.) und Dezentralisierung von Angeboten durch Naturerlebnisstationen (Zusatznutzen für Touristen stiften, demografieunabhängiger werden)	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen		
<b>Attraktive Gestaltung der Landmarke Schlichower Höhe inkl. des naturnahen Spielplatzes durch Ausbau des Naturerlebnisses</b>			

# Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Instandhaltung und Pflege des vorhandenen Inventars, Weiterentwicklung im Zuge der Ostseerealisation	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	Private Pflegepatenschaften, ggf. Spendendose	
Nutzung als offenes Klassenzimmer durch Umweltgrundschule, ggf. Pflege-AG		Umweltgrundschule	
<b>Herstellung einer attraktiven Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Branitzer Park und künftigem Cottbuser Ostsee (Kirschallee)</b>			
Herstellung einer Fahrradstraße im Bereich der Kirschallee mit einer Asphaltdeckschicht von 3,50m Breite unter Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlichen Belange	Fachbereich Stadtentwicklung, Stadt Cottbus	Deutsche Bahn (Freistellung)	6

Ergänzend zum Handlungsprogramm wurde ein Entwicklungsplan mit den zentralen Maßnahmen für den Ortskern diskutiert. Das Ergebnis ist nachfolgend dargestellt.



## TOP 3: Diskussion und Gewichtung

Abschließend wurde das Ergebnis mit Hilfe von Klebepunkte gewichtet und mit den Teilnehmern diskutiert. Folgende Ergebnisse wurden für Dissenschen/Schlichow hervorgehoben:

- Erhalt der dörflichen Siedlungsstruktur Schlichows durch Vermeidung einer Überformung durch Entwicklungen rund um den Cottbuser Ostsee
- Durchgehende Verbindung von Dissenschen und Schlichow (Ortseingang) mit mindestens einseitig angelegtem Fußweg und Schutzstreifen für Radfahrer einschließlich Verbesserung der Beleuchtungssituation
- Nutzung von infrastrukturellen Einrichtungen des Cottbuser Ostsees für das dörfliche Gemeinschaftsleben in Schlichow unter Vermeidung von Überformungen
- Rücknahme der Widmung Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Gewerbegebiet Dissenschen Nord I zu Gunsten eines attraktiven Mischgebietes entlang der Seestraße
- Umsetzung der Planungen zur „Seestraße“, welche als Anbindung zwischen Cottbuser Ostsee und Innenstadt fungiert und den Ortskern Dissenschen vor ortsfremden Durchgangsverkehren schützt

Folgende ergänzende Hinweise wurden gegeben:

- Da die Zukunft des Dammes (Rückbau, Schlitzung...) insbesondere für die heutige Jugend eine Rolle spielt, will der Ortsbeirat die Jugend des Ortsteils hierzu befragen. Bis Ende des Jahres soll ein Ergebnis vorliegen. Dieses wird durch Herrn Hoffmann an die cima übermittelt.

## TOP 4: Abschluss

Herr Hoffmann und Herr Hellriegel bedanken sich bei den Teilnehmern. Her Hellriegel erläutert kurz den weiteren Prozess und verweist auf die weitere Online-Beteiligungsmöglichkeit ab Mitte Oktober auf der Projekthomepage [www.oek-cottbus.de](http://www.oek-cottbus.de) sowie die gemeinsame Abschlussveranstaltung im 2. Quartal 2017.